

# WPO-Präsidium soll über die Kantonsgrenze

Der Hinterthurgauer Hansjörg Brunner tritt als Präsident des Wirtschaftsportals Ost zurück. Marc Flückiger aus Wil soll ihm folgen.

Hansjörg Brunner gibt das Präsidium des Wirtschaftsportals Ost (WPO) ab. Seit der Gründung im Mai 2019 stand er an der Spitze der Organisation, die von 22 Gemeinden rund um Wil getragen wird. In dieser Zeit entwickelte sich der Verein zu einer festen Grösse in der regionalen Wirtschaft. Das WPO positionierte sich als Plattform für Austausch, Vernetzung und Standortförderung.

Brunner brachte politische und unternehmerische Erfahrung in seine Funktion ein. Als



Hansjörg Brunner. Bild: zvg

FDP-Nationalrat und ehemaliger Thurgauer Kantonsrat verfügte er über ein breites Netzwerk. Hinzu kamen seine Tätigkeiten als Präsident des



Marc Flückiger. Bild: zvg

Thurgauer Gewerbeverbandes und des Gewerbevereins KMU Hinterthurgau. Auch als Unternehmer war er eng mit der regionalen Wirtschaft verbun-

den. Während seiner Amtszeit war Hansjörg Brunner an nahezu allen der rund 70 WPO-Anlässe präsent. Der persönliche Austausch spielte dabei für ihn eine zentrale Rolle.

Zur Bedeutung des Netzwerks sagt Brunner: «WPO lebt von Beziehungen, von Vertrauen und vom gemeinsamen Willen, unsere Region voranzubringen. Ich bin überzeugt, dass das WPO weiterhin Impulse setzen, Netzwerke stärken und als verlässliche Stimme der Wirtschaft auftreten wird.» Als

Nachfolger wird Marc Flückiger vorgeschlagen. Der 44-jährige Wiler ist Geschäftsführer und Mitinhaber der Sygma AG Liegenschaftenbetreuung AG, die rund 170 Mitarbeitende beschäftigt.

Zuvor war er während über zehn Jahre bei der Züger Frischkäse AG tätig, zuletzt als Bereichsleiter und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Flückiger in Politik und Verbänden. Er war während knapp zehn

Jahren Mitglied des Wiler Stadtparlaments, das er 2019 präsidierte. Seit 2024 gehört er dem St.Galler Kantonsrat an. Zudem ist er Vizepräsident des Gewerbevereins Wil und Mitglied des Zentralvorstandes eines Branchenverbands.

Die Wahl des neuen Präsidenten erfolgt an der Delegiertenversammlung vom 23. April 2026 bei der Tony Brändle AG in Wängi. Dort entscheiden die Delegierten über die künftige Führung des WPO für die kommende Amtsdauer. (pd)